Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni

Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz. Vereinigung der Feldtelegrafen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 4 (1996)

Heft: 8

Rubrik: Schweizerische Vereinigung der Feldtelegrafen-Of und -Uof Ortsgruppe Rapperswil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

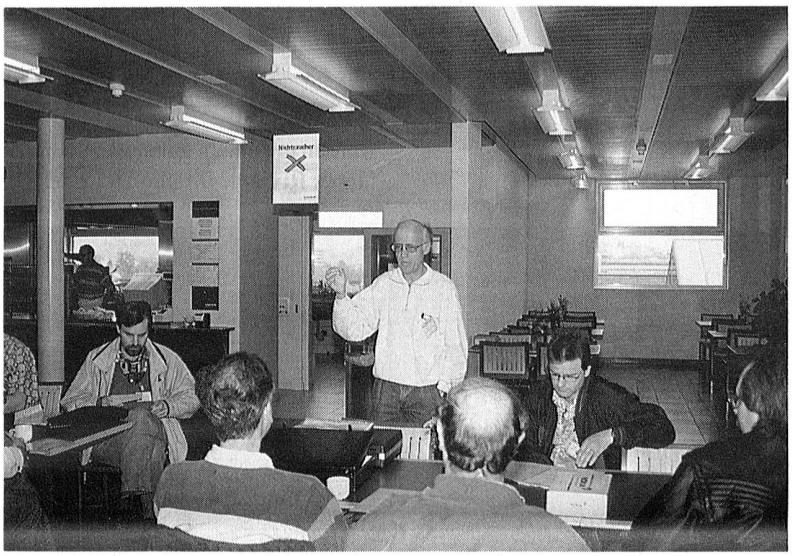
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ftg-Cup 1996, Rapperswil "Rosencup 96"

Petrus meinte es mit den Organisatoren sowie den Teilnehmern des Rosencup halbwegs gut. Offenbar liess er sich nur mässig vom 25-jährigen Jubiläum des Ftg-Cup beeindrucken und



"Laufchef" bei der Befehlsausgabe .....

schenkte uns den ganzen Tag wenigstens keinen Regen, dafür aber silber bis silbergraue Nebel- und Wolkenfelder.

16 Gruppen massen sich am Samstag, 11. Mai 1996, in einem von der OG Rapperswil organisierten Wettstreit. Dreizehn Posten galt es anzulaufen, die sich verteilt in Jona und Rapperswil befanden. Die Gruppen starteten ausgerüstet mit einer "Betriebsanleitung" im "Personalrestaurant Etzelblick".

Beim ersten Posten galt es, die Fitness unter Beweis zu stellen und mit Trampen während 3 Minuten die grösstmöglichste Distanz zurückzulegen.

Kennen Sie die vielfältigen Dienstleistungen der Mobilkommunikation? Wer sich dazu im Absetzen einer vorbereiteten Kurzmeldung (SMS) mittels Laptop oder im Umgang mit der COMBOX bestens auskannte, bewies die Gruppe SÄLI.

Die Gruppe MUNOT kam mit den tücken eines Elektrofahrzeuges, sprich Harbilt" ausserordentlich gut zurecht und eroberte somit den ersten Rang.

Treffsicherheit war bei Posten 4 gefragt. Die beiden "Silberjubilare" zeigten den andern Gruppen "den Meister" und siegten knapp vor den punktgleichen "Bajazzo" und "Doris". Die langjährige "Cup-Erfahrung" der Gruppe DOROSA war hier sicher im Spiel.

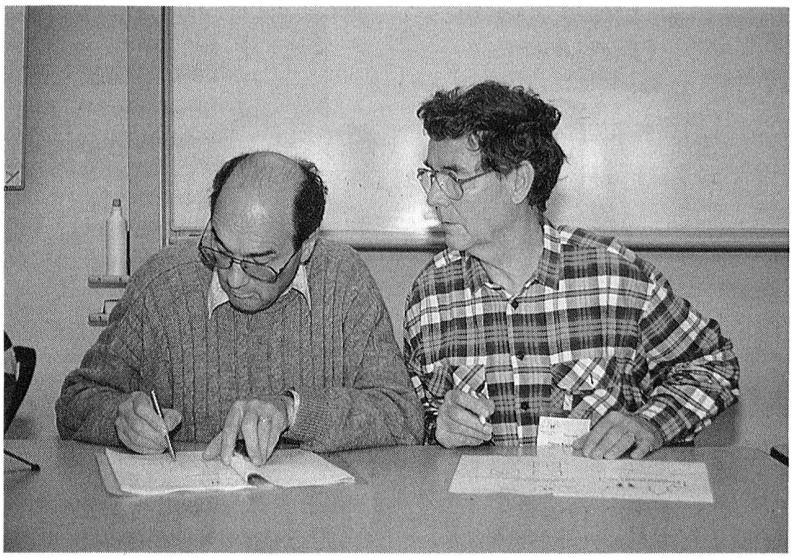
Mit dem Besuch des Heimatmuseums Rapperswil konnten die Cup-Teilnehmer einen Blick zurück in die Zukunft unserer Vorfahren machen.

Als Dank für diese Erholung durften knifflige Fragen über die Rapperswiler-Geschichte beantwortet werden. Gleich vier Gruppen erreichten den ersten Rang: BAJAZZO, MUNOT, MUSKELKATER und WIWI. Hat Insiderwissen der Gruppe SÂNTIS zum Sieg beim Beantworten der Fragen beim Posten "Telecom-Shop" verholfen?

Standfestigkeit bewies die Gruppe UETLI beim Tandem-Pedalo-Fahren. Die Gruppe MUSKELKATER gewann den Kampf beim Distanzschätzen auf dem Lindenhof und das Kim-Spiel.

An vier unbemannten Posten wurden Fragen über Naturkunde und Militär gestellt, den richtigen Namen von Fischen und Vögeln ab Bildtafeln waren zu finden und Schweizerhäuser nach Kantonen zu ordnen. Hier konnten zusätzliche Punkte gesammelt werden, von der die Gruppe WIWI reichlich Gebrauch machte.

Der "Fil rouge" begleitete die Gruppen durch den ganzen Wettkampf: Gegeben waren Aufriss, Seitenriss (Sei-



Gruppe DOROSA, F. Schgör + H. Keller

Beim Distanzschätzen auf dem Lindenhof Rapperswil

Sie stärkten sich mit einem feinen und reichhaltigen, vom "Klub kochender Männer" zubereiteten, Mittagessen. Die Telecom-Band Rapperswil erntete für die rassigen Weisen verdient "fast nicht endend wollender Applaus".
Der OK-Chef, Hr. Egger Max, präsentierte die von Mitgliedern der OG Rapperswil verfasste und gestaltete Jubiläumsschrift "25 Jahre Ftg-Cup".

Die Ftg-Cup-Teilnehmer:

Hr. Dornbierer Heiner, DORIS OG St. Gallen; Hr. Keller Hans, DOROSA OG Luzern; Hr. Müggler Hans, SÄNTIS OG St. Gallen und Hr. Schgör Franz, DOROSA OG Luzern;

wurden mit einem guten Wein von der "Joner Riviera" für ihre Treue geehrt.

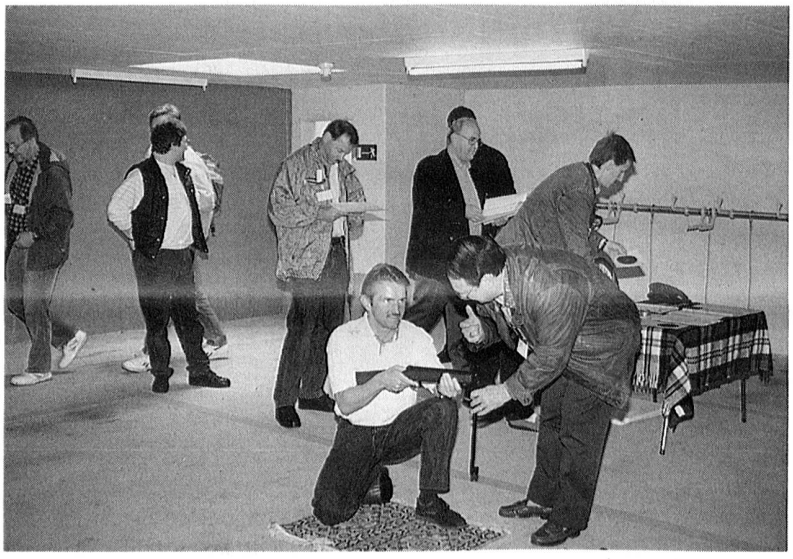
tenansicht) und Grundriss (Draufsicht). Gesucht waren räumliche Darstellungen der entsprechenden Körper, wobei die Vorstellung in die vorbereitete Perspektive gezeichnet werden musste.

Unsere Gäste:

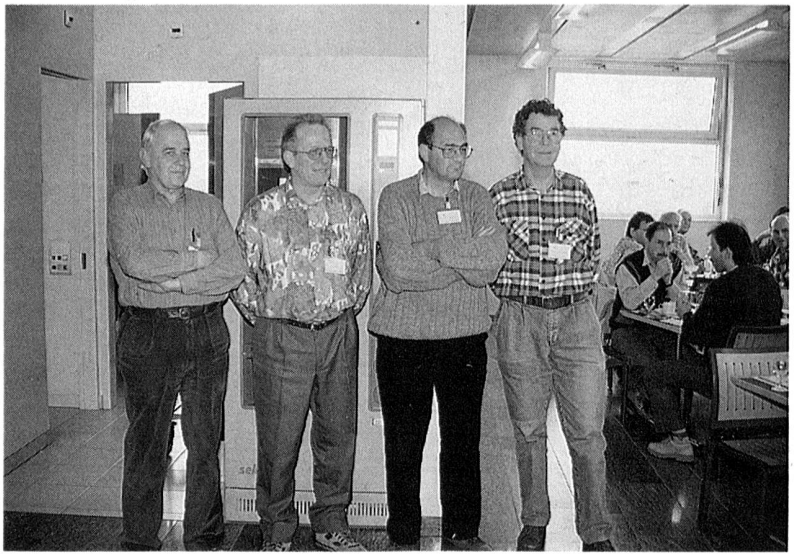
Hr. Ganz Emile, ehemaliger Direktor Telecom Rapperswil; Hr. Giger Hans, Telecomdirektor Rapperswil und der OK-Chef des 1. Ftg-Rally 1971 in Rapperswil, Hr. Wymann Walter;

verfolgten sehr interessiert die Wettkämpfe.

Fast wie vereinbart kehrten die Gruppen von der Wettkampfarena in den "Etzelblick" zurück.



Gute Vorbereitung = gut Schuss??



Die vier treuesten Ftg-Cup-Teilnehmer

Die mit Spannung erwartete Rangverkündigung und die Uebergabe der Helebarden an die Siegergruppe MUNOT OG Winterthur (Wipf Hans/ Hafner Eugen) nahm der "Laufchef", Hr. Aerne Kurt, STV-Direktor Telecom Rapperswil, vor.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer, den Hauptsponsor des "Rosencup 96", TELECOM PTT Direktion Rapperswil, die Mitglieder und Helfer vom OK verabschiedete der OK-Chef alle Anwesenden mit einem "of Wiederluege in St. Galllen im 1996".

Für das OK-Rosencup 96
A. Graf